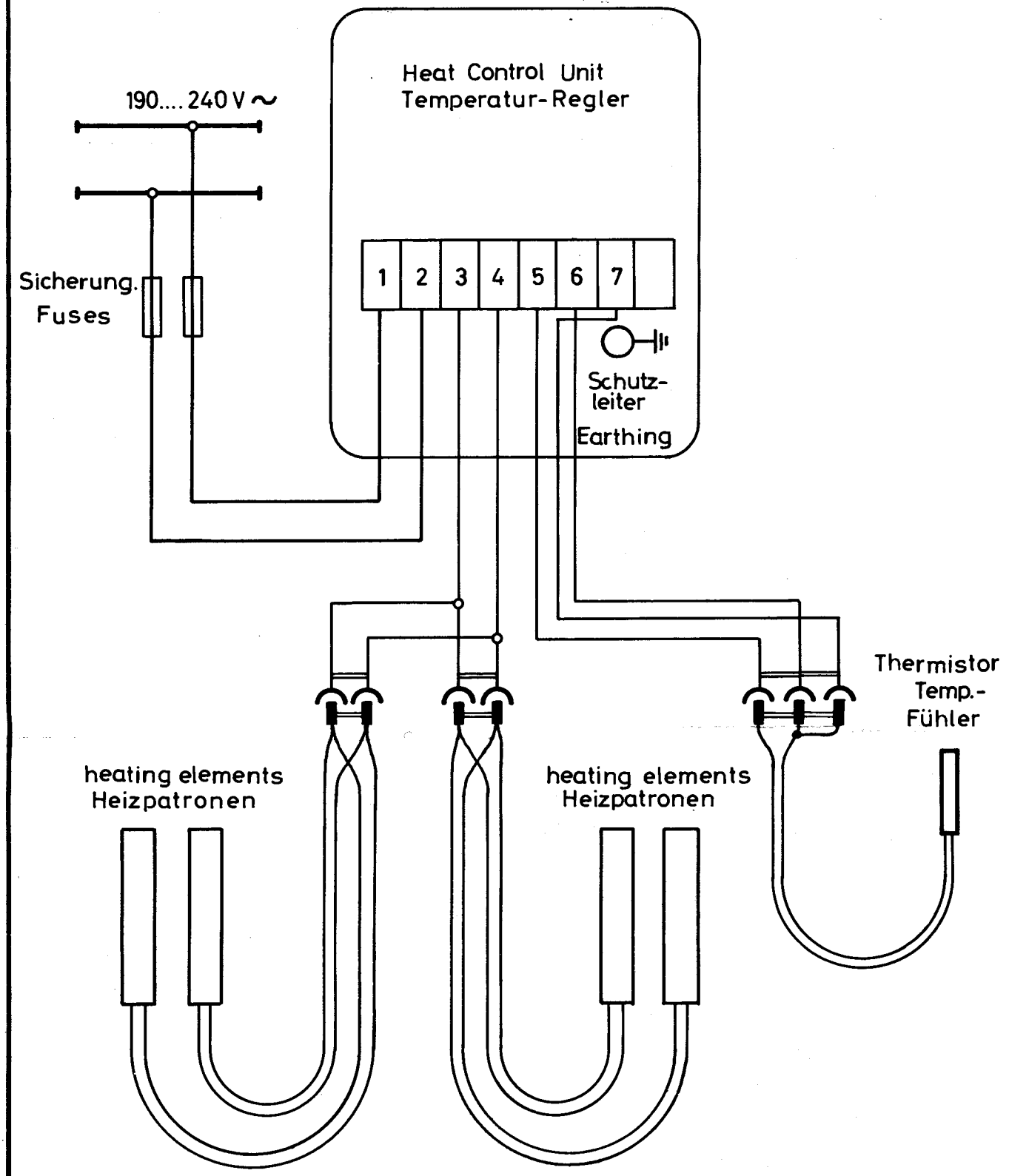


a. Klemme 7 nachgetr. 17.1.68 Kr

	Datum	Name
Gez.	1.9.1967	Kr
Gepr.		
Ges.		

ART
ANTRIEBS- UND REGELTECHNIK GmbH.
Hockenheim

Connection Diagram for foil embossing device for Heidelberg platen. Anschlußschema f. elektr. Zusatzeinrichtung z. Folienprägen auf dem Original Heidelberger Tiegel

2a. 4. 2119a

Bedienungsanleitung für die elektrische Zusatzeinrichtung zum Folienprägen auf dem Original Heidelberger Tiegel. (26x38)

ART HEIDELBERG

A. Allgemeines

Die elektrische Einrichtung setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

1.) 2 Paar Heizpatronen mit Spezialstecker
Heizleistung pro Patrone 220 Watt
Heizleistung pro Patronenpaar 440 Watt
Gesamtheizleistung 880 Watt
Anschlußspannung 190... 240 V

2.) Elektronischer Temperatur-Regler TR 1 mit Ausschalter, Kontrolleuchte " Einrichtung Ein ", rot, Kontrolleuchte " Heizung in Betrieb ", grün, Anschlußspannung 190 ,.. 240 V.~

3.) Temperaturfühler (Thermistor) mit Spezialstecker.

4.) Steckerleiste mit 2 Spezialsteckdosen für die 2 Paar Heizpatronen und Spezialsteckdose für den Thermistorfühler.

B. Aufbau und Netzanschluß

Die Heizelemente sind Hochleistungspatronen, deren spezieller Aufbau - besonders die hohe mechanische Verdichtung des Isoliermaterials - ein geringes Temperaturgefälle zwischen Heizleiter und Patronenmantel gewährleistet. Der Rohrmantel ist aus einer Chromnickelstahllegierung. Die Anschlußkabel von je 2 Heizpatronen sind mit einem bis 200° C temperaturbeständigen Isolierschlauch überzogen und auf einen gemeinsamen Stecker geführt.

Der Temperatur-Regler ist in einem Stahlblechgehäuse eingebaut, wobei die einzelnen Bauelemente im Gehäusedeckel angeordnet sind. Die Anschlüsse sind auf eine steckbare Klemmleiste geführt. Beim Anschließen des Reglers sind die 2 Deckelschrauben zu lösen. Das Gehäuseoberteil ist aus dem Klemmleistenunterteil durch kräftigen Zug herauszunehmen (nicht verkanten). Der Anschluß muß nach dem eingeklebten Anschlußbild vorgenommen werden.

Der Temperaturfühler besteht aus einem Thermistor (temperaturabhängiger Widerstand) der in ein Messingrohr eingebettet ist, die Anschlußleitungen sind durch einen Metallschlauch geschützt und mit einem Spezialstecker versehen.

C. Wirkungsweise

Das Aufheizen der Prägeplatte erfolgt über die Heizpatronen nach Einschalten des im Temperatur-Regler eingebauten Kippschalters. Die rote Kontrollampe meldet, daß die Einrichtung eingeschaltet ist. Es ist zu beachten, daß zur Erzielung eines verlangten Temperaturwertes zunächst der Thermistor-Temperaturfühler in eine der vorhandenen Bohrungen möglichst in der Mitte des Prägestempels und der Heizzone einzuführen ist. Die Temperatur ist am Regler auf den gewünschten Wert in ° C oder ° F einzustellen. Die grüne Kontrolleuchte meldet, daß geheizt wird und zwar solange,

bis der eingestellte Temperaturwert erreicht ist. Sobald die Temperatur absinkt, schaltet der Regler wieder ein und die Kontrolleuchte meldet, daß geheizt wird.

Allgemeine Hinweise

Die im Regler eingebaute Sicherung (5 A flink, Größe 5 x 20 mm) ist als Kurzschlußschutz für den gesteuerten Halbleiter (Thyristor) vorgesehen.

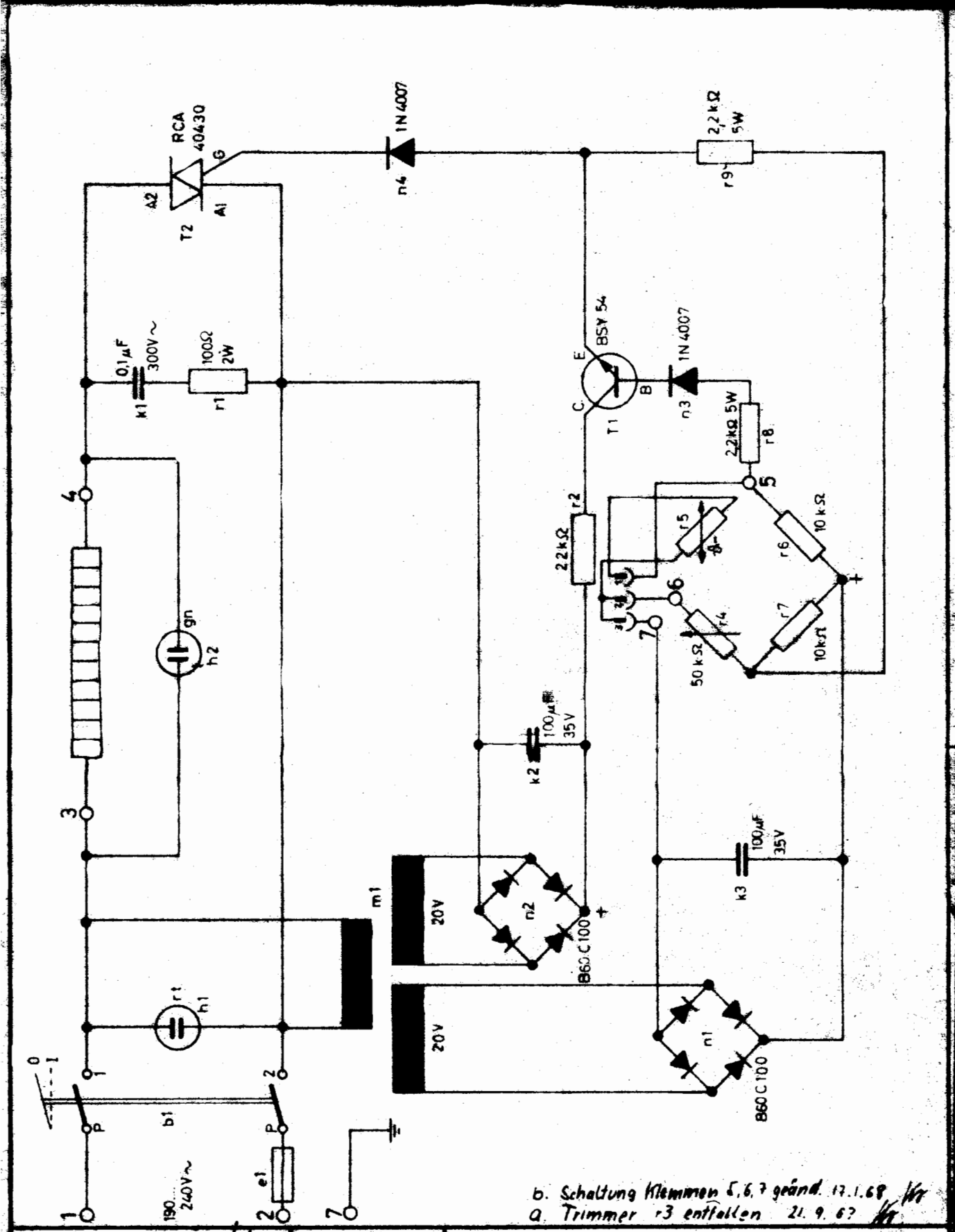
Für die Überprüfung des Temperatur-Reglers kann auf Wunsch ein Prüfstecker mitgeliefert werden, der an Stelle des Thermistor-Temperaturfühlers in die Fühlersteckdose eingesteckt wird. Es ist dann der Temperaturdrehknopf von der untersten in die höchste Stellung durchzudrehen. Ab einem Temperaturwert bei ca. 130 ... 150 °C leuchtet die grüne Kontrolleuchte.
260 ... 300 °F
Der Thermistor-Temperaturfühler kann mit Hilfe eines Widerstands-Meßgerätes geprüft werden und muß dabei folgende Meßwerte aufweisen:

bei 25 °C = ~ 75 °F	=	360 kΩ (Kilo Ohm)	
bei 80° C = ~175 °F	=	35	± 15 %

Die Messung muß zwischen Stift 1 und 2 am Stecker vorgenommen werden.

Die Hochleistungsheizpatronen können ebenfalls mit einem Widerstands-Meßgerät überprüft werden. Zwischen Stift 1 und 2 muß ein Wert von 110 Ω gemessen werden.

Während des Betriebes kann die grüne Kontrolleuchte kurzzeitig aufleuchten. Auf die Funktion hat dies jedoch keinen Einfluß.



	Datum	Name
Gez.	17.7.1967	
Gepr.		
Ges		

ART

ANTRIEBS- UND REGELTECHNIK GmbH.
Hockenheim

Wiring and Interconnection Diagram
for Heat Control Unit
Schaltplan für Temperaturregler

4.4.2095b

T 560